



DEBATTE IM LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT „LANDESFÖRDERUNG FÜR ZIVILGESELLSCHAFTLICHE ARBEIT SICHERN“

Magdeburg, 25.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die heutige Debatte im Landtag von Sachsen-Anhalt zum TOP 16 - „Landesförderung für zivilgesellschaftliche Arbeit sichern“ hinterlässt bei den Mitgliedern des Trägerbündnisses einen zwiespältigen Eindruck. Dabei meinen wir nur bedingt die – leider erwartbaren – Verunglimpfungen durch die AfD als „Vereinsmafia“. Diese Aussagen disqualifizieren sich selbst.

Auf der einen Seite ist es richtig und gut, dass sich der Landtag einem so wichtigen Thema wie der Arbeit der zivilgesellschaftlichen Träger widmet. Wir freuen uns, dass der Landtag damit grundsätzlich die Frage gesellschaftlicher Aufgaben in den Mittelpunkt seiner Debatten rückt.

Die beschlossene Lösung bleibt jedoch hinter den Erwartungen des Trägerbündnisses zurück: Eine klare und verständliche Aussage ist hier für uns nicht erkennbar. Wenn der Beschluss eine Antwort auf die drängenden Fragen nach der Weiterführung unserer Projekte und der Sicherung unserer Strukturen bedeutet, ist sie in ihrer Ausführung und Wirkung nicht klar verständlich. Ohne eine verbindliche Förderzusage stehen die Träger ähnlich ratlos da wie vorher.

Noch unverständlicher allerdings ist uns die Bewertung der aktuellen Situation im Parlament. Da ist von einem „Schreckensszenario“ als „absolutem Humbug“ die Rede. Das Problem wird als „bei weitem nicht so groß“ angesehen und im Plenum konstatiert, dass Regierung und Koalition die Lage ohnehin bearbeitet hätten.

Um es klar zu formulieren: Bei den Trägern sind ehrenamtlich Aktive und unentgeltlich engagierte Vorstände nachhaltig verunsichert. Für sie ist die Situation ein großes Drama, ebenso wie für die hauptamtlichen Mitarbeitenden, die in der Vorweihnachtszeit den Weg zum Arbeitsamt gehen müssen. Darüber hinaus gibt es zahllose andere Verbindlichkeiten wie Miete oder Strom für Geschäftsräume, die mit Jahresbeginn anfallen. Zudem warten Projekte, Angebote und andere Arbeitsinhalte auf ihre Umsetzung.

Trägerbündnis

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

fjp>media, Verband junger Medienmacher e.V.

jgd LV Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt (LAGFA) e.V.

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.

Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt:

Trägerbündnis

c/o KJR LSA

Anne Haertel

Fabian Pfister

Schleifufer 14

39104 Magdeburg

Tel: 03 91-53 53 94 80

Mail: traegerbrief@gmx.de

An dieser Stelle ehrenamtliches Engagement gegen professionelles Hauptamt aufzuwiegen, ist wenig zielführend. Ehrenamt ist der Schlüssel zu einer funktionierenden Zivilgesellschaft. Ab einer bestimmten Aufgabengröße aber braucht es einen strukturellen Rahmen und eben auch hauptamtliche Unterstützung. Für Professionalisierung, Verstetigung und Nachhaltigkeit und damit für viele Aufgaben ist Hauptamt eine unbedingte Voraussetzung. Beides – ehrenamtliches Engagement und hauptamtliche Arbeit – bauen in den Feldern unserer Arbeit aufeinander auf und bedingen einander. Das zu verkennen, zeugt von wenig Erfahrung und Kenntnis des Wirkens der zivilgesellschaftlichen Träger.

Unverständlich finden wir auch den Ruf nach „privatem Engagement“. Die freien Träger sind privatrechtlich verfasste Organisationen, die entsprechend des Subsidiaritätsprinzips staatliche Aufgaben der öffentlichen Daseinsfürsorge übernehmen. Das sie dafür staatlich (mit)finanziert werden, liegt dabei auf der Hand.

Um Positionen gegenseitig zu erörtern und in eine inhaltliche Debatte über die Bedeutung zivilgesellschaftlicher Träger zu kommen, laden wir die Mitglieder des Landtages zu einem Austausch ein. Dabei sollte es auch um die im Antrag beschriebenen Fragen von Zielbestimmung und Sinnhaftigkeit gehen.

Wir freuen uns auf Ihre Terminvorschläge und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Auslandsgesellschaft
Sachsen-Anhalt e.V.

fjp>media, Verband junger
Medienmacher e.V.

ijgd LV Sachsen-Anhalt und
Thüringen e.V.

Kinder- und Jugendring
Sachsen-Anhalt e.V.

Kompetenzzentrum ge-
schlechtergerechte Kinder-
und Jugendhilfe Sachsen-
Anhalt e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen in
Sachsen-Anhalt (LAGFA)
e.V.

Landesnetzwerk Migranten-
organisationen Sachsen-
Anhalt e.V.

Landesvereinigung kulturel-
le Kinder- und Jugendbil-
dung Sachsen-Anhalt e.V.

Miteinander - Netzwerk für
Demokratie und Weltoffen-
heit in Sachsen-Anhalt e.V.

Trägerbündnis

Auslandsgesellschaft
Sachsen-Anhalt e.V.

fjp>media, Verband junger
Medienmacher e.V.

ijgd LV Sachsen-Anhalt und
Thüringen e.V.

Kinder- und Jugendring
Sachsen-Anhalt e.V.

Kompetenzzentrum geschlech-
tergerechte Kinder- und Ju-
gendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen in
Sachsen-Anhalt (LAGFA) e.V.

Landesnetzwerk Migrantenor-
ganisationen Sachsen-Anhalt
e.V.

Landesvereinigung kulturelle
Kinder- und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

Miteinander - Netzwerk für De-
mokratie und Weltoffenheit in
Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt:

Trägerbündnis
c/o KJR LSA
Anne Haertel
Fabian Pfister
Schleiufer 14
39104 Magdeburg
Tel: 03 91-53 53 94 80
Mail: traegerbrief@gmx.de